

PRIVATE ASSETS AG

HALBJAHRESBERICHT.2018

01. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

INHALT

1 Vorwort des Vorstands	4
2 Organe der Gesellschaft	5
Vorstand	5
Aufsichtsrat	5
3 Zwischenlagebericht	6
1. Struktur und Aufgaben der Private Assets AG	6
2. Geschäftsverlauf, konjunkturelle und branchenspezifische Rahmenbedingungen	6
3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens	7
3.1 Vermögenslage	7
3.2 Finanzlage	8
3.3 Ertragslage	9
4. Chancen- und Risikobericht	10
5. Prognose	10
6. Prüferische Durchsicht	10
7. Versicherung des Vorstandes	11
4 Finanzteil – Zahlen und Fakten	12
4.1 Handelsbilanz zum 30. Juni 2018	13
4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	15
4.3 Anhang für das 1. Halbjahr 2018	16
A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses	16
B. Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
C. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses	20
4.4 Anlagenspiegel	22

1 VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2018 weist unsere Bilanz einen Überschuss von rund 70.000 € aus, wobei dieser unter anderem durch die Veräußerung unserer Immobilie zu Stande gekommen ist.

Der Verkauf unserer Immobilie hat einen Erlös von ca. 650.000,- € eingebracht, sodass die Liquidität unserer Gesellschaft mittelfristig gesichert ist.

Trotz der Veräußerung der Immobilie und des damit verbundenen Wegfalls unseres Standorts auf der Insel Reichenau, verlief das Geschäft im Bereich Tourismus überraschend positiv. Dennoch bleibt festzustellen, dass dieser Bereich nur einen geringen Umsatz erwirtschaften kann, und sich die Situation durch den Wegfall des Standorts verschlechtert hat, sodass Vorstand und Aufsichtsrat zu dem Entschluss gekommen sind, dieses Geschäftsfeld in der kommenden Saison aufzugeben.

Auch die Entwicklung im Bereich Goldhandel ist für das erste Halbjahr 2018 leider enttäuschend ausgefallen. Die Gründe hierfür sind vielfältig, allerdings erschweren der anhaltende Negativtrend beim Goldpreis und die strikteren gesetzlichen Rahmenbedingungen die Ausweitung dieses Geschäftsbereichs.

Im ersten Halbjahr 2018 wurde die Gesellschaft auch mit einer Verfallsandrohung der Staatsanwaltschaft Konstanz in Höhe von 1. Mio € konfrontiert, was für die Private Assets AG eine möglicherweise existenzbedrohende Situation darstellt.

In Anbetracht der bisherigen Geschäftsentwicklung und der Gefahr durch den von der Staatsanwaltschaft geforderten Vermögensarrest gegen die Gesellschaft, haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, sämtliche Aktivitäten der Gesellschaft vorerst einzustellen, die Kosten wo immer möglich weiter radikal zu reduzieren und lediglich noch das eigene Vermögen der Private Assets AG zu verwalten.

Durch diese Maßnahmen soll die Substanz der Gesellschaft erhalten bleiben, während sich darum bemüht werden kann, zu gegebener Zeit das Kapital der Gesellschaft wieder aufzustocken.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Bozon
Vorstand
Private Assets AG

2 ORGANE DER GESELLSCHAFT

Vorstand

Herr Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann

Aufsichtsrat

Herr Dieter Hoven, Wiesbaden, Diplom Betriebswirt (Vorsitzender)

Herr Hubert Grün, Wiesbaden, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Rolf Dommann, Schweiz, Oberwil, Financier

Der Vorstand ist ebenfalls Vorstand der IPO.GO AG und der Aufsichtsrat bildet ebenfalls den Aufsichtsrat der IPO.GO AG.

3 ZWISCHENLAGEBERICHT

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2018

1. STRUKTUR UND AUFGABEN DER PRIVATE ASSETS AG

Die Private Assets AG mit Sitz Im Weiler 11, 78479 Reichenau, wurde in der Rechtsform der Aktiengesellschaft nach deutschem Recht gegründet. Nach zwei Namenswechseln und nach dem Wechsel des zuständigen Amtsgerichts ist die Private Assets AG heute in das Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg eingetragen (HR B 382009). Die Private Assets AG ist eine Unternehmensberatungsgesellschaft, die im Rahmen der Verwaltung des eigenen Vermögens Beteiligungen an anderen Unternehmen erwirbt und veräußert. Die Private Assets AG unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Kapitalbeschaffung, insbesondere im Rahmen eines Börsengangs. Die Private Assets AG deckt dabei das komplette Beratungsprogramm ab. Dazu gehört die Hilfestellung bei der Erstellung eines Börsenprospekts, Serviceleistungen im Rahmen der Durchführung einer HV und die Hilfe bei der Suche geeigneter Geschäftspartner. Die Platzierung von Aktien und das Einsammeln von Kapital gehört nicht zum Geschäftszweck der Gesellschaft. Die Gesellschaft kann sich auch an börsennotierten Gesellschaften beteiligen bzw. Edelmetalle oder Immobilien erwerben. Im Jahr 2013 hat die Private Assets AG damit begonnen aktiv mit Goldbarren zu handeln. Dieser Geschäftszweig hat in den vergangenen Jahren den größten Teil der Umsätze der Gesellschaft ausgemacht. Darüber hinaus war die Private Assets AG auch im Jahr 2018 wieder im Bereich Tourismus und Wassersport aktiv.

Zu den nahestehenden Personen und Unternehmen zählen die IPO.GO AG und deren Vorstand Norbert Bozon sowie der Aufsichtsrat der IPO.GO AG der mit dem der Private Assets AG identisch ist. Es ist daher nicht auszuschließen, dass es zu Interessenskonflikten kommen kann.

2. GESCHÄFTSVERLAUF, KONJUNKTURELLE UND BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Zu Beginn des Jahres hat die Gesellschaft ihre Immobilie auf der Insel Reichenau vollständig veräußert und hierfür einen Mittelzufluss von ca. 650.000,- EUR erhalten. Ein Großteil dieser liquiden Mittel wurde in Gold angelegt.

Während der Goldhandel in den vergangenen Jahren stets den größten Teil der Umsätze der Gesellschaft ausgemacht hat, liegt der Umsatz im aktuellen Geschäftsjahr derzeit bei nur ca. 44.000,- EUR. Der starke Umsatzrückgang ist dabei auf unterschiedliche Faktoren zurückzuführen, wobei zum einen die Reduktion von Werbemaßnahmen, zum anderen aber auch der seit Jahresbeginn fallende Goldpreis zu nennen sind.

Trotz des Wegfalls der eigenen Immobilie und damit des ufernahen Standorts für das Wassersport und Tourismusgeschäft, wurden im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres in diesem Bereich Umsätze in Höhe von ca. 5.000,- EUR erzielt. Da die Saison erst begonnen hat, geht der Vorstand für diesen Bereich von Umsätzen in Höhe von 15.000,- bis 20.000,- EUR im laufenden Geschäftsjahr aus, wobei insbesondere das Angebot an Touren und Veranstaltungen ausgebaut wurde.

Als besonderes, für unsere Gesellschaft möglicherweise existenzbedrohendes Ereignis, ist die Tatsache, dass die Staatsanwaltschaft Konstanz im Mai 2018 einen dinglichen Arrest in das Vermögen der Private Assets AG in Höhe von 1.000.000 EUR beantragt hat. Die Private Assets AG ist anwaltlich vertreten und wird dem Ansinnen der Staatsanwaltschaft entgegengetreten. Die Staatsanwaltschaft wirft angebliche Verstöße gegen das WpHG im Zusammenhang mit Verkäufen von Aktien die IPO.GO AG im Zeitraum vom 31.5.2011 bis 15.6.2011 vor. Die Private Assets AG habe durch Erlöse in Höhe von 1 Mio. EUR aus den Verkäufen profitiert. Der Vorstand erklärt, dass der Vorwurf der Staatsanwaltschaft sowohl sachlich als auch rechtlich falsch und nicht begründet ist. Ein Verstoß gegen das WpHG habe zu keinem Zeitpunkt stattgefunden und somit darf auch kein Verfall von 1.000.000 EUR angeordnet werden. Die Höhe des beantragten Arrests ist zudem völlig unangemessen und realitätsfremd. Da letztlich niemand wissen kann wie Rechtsstreitigkeiten enden und Richter jederzeit auch falsche Urteile fällen können, ist die Private Assets AG durch das Ansinnen der Staatsanwaltschaft Konstanz in ihrer Existenz bedroht. Die

Gesellschaft besitzt keine liquiden Mittel in Höhe von 1 Mio. EUR. Auch wenn der Vorstand und der Rechtsvertreter der Private Assets AG der Auffassung sind, dass das Ansinnen der Staatsanwaltschaft keine Aussicht auf Erfolg hat und auch kein rechtskräftiges Urteil zu erwarten ist, so nimmt die Gesellschaft trotzdem, auch wegen der zu erwartenden Kosten eines fortgesetzten Rechtsstreits, eine Rückstellung von pauschal 90.000.- Euro vor.

In Anbetracht der niedrigen Umsätze im Edelmetallhandel und der mittelfristig nur wenig skalierbaren Umsätze im Bereich Tourismus und Freizeit, sowie insbesondere vor dem Hintergrund eines möglichen Vermögensarrests gegen das Vermögen der Gesellschaft, haben sich Vorstand und Aufsichtsrat darauf geeinigt, die bisherigen Geschäftsaktivitäten in den beiden genannten Bereichen aufzugeben und sich vorerst auf die Verwaltung und den Erhalt des Gesellschaftsvermögens zu beschränken.

3. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES UNTERNEHMENS

Die Bilanzsumme fiel im Vergleich zum 31.12.2017 um ca. 6 T-EUR auf ca. 1,490 Mio. EUR. Die Vermögenswerte der Gesellschaft bestehen im Wesentlichen aus Anlagegold und den freien finanziellen Mitteln, sowie Forderungen gegen den Vorstand und den Aufsichtsrat. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt ca. 29% (31.12.2017 24,15%). Die Gesamtleistung von ca. 750 T-EUR zum 30.06.2018 ergibt sich hauptsächlich aus dem Verkauf der Immobilie. Der Umsatzanteil durch den Edelmetallhandel beträgt ca. 44 T-EUR, der Bereich Freizeit und Tourismus hat ca. 5 T-EUR zum Umsatz beigetragen.

3.1 Vermögenslage

Verkürzte Bilanz der Private Assets AG im Vergleich:

	31.12.2017 T-€	30.06.2018 T-€	Differenz zum 31.12.17 T-€
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
Sachanlagen	500	34	-466
Finanzanlagen	685	685	0
Vorräte	35	535	+500
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	228	229	+1
Kassenbestand, Bankguthaben	34	3	-31
ARAP	14	4	-10
Summe Aktiva	1.496	1.490	-6
Passiva			
Eigenkapital	361	431	+70
Rückstellungen	236	225	-11
Verbindlichkeiten	899	834	-65
Summe Passiva	1.496	1.490	-6

Sachanlagen:

Die Sachanlagen sind durch den Verkauf der Immobilie deutlich zurück gegangen und bestehen vor allem noch aus Ausstattung für den Bereich Freizeit und Fahrzeugen. Im Vergleich zum 31.12.2017 hat sich das Sachanlagevermögen um ca. -466 T-EUR vermindert.

Finanzanlagen:

Der Bestand der Finanzanlagen blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die Private Assets AG hält zum 30.06.2018 einen Anteil von über 82% an der IPO.GO AG.

Vorräte:

Zum 30.06.2018 hält die Private Assets AG Vorräte an Edelmetallen in Höhe von ca. 535 T-EUR (35 T-EUR zum 31.12.2017).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Im Vergleich zum 31.12.2017 sind die Forderungen um ca. 1 T-EUR angestiegen. Die bestehenden Forderungen sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt und dem Vorstand.

Eigenkapital:

Zum 30.06.2018 beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft ca. 431 T-EUR. Es setzt sich zusammen aus gezeichnetem Kapital in Höhe von 2,850 Mio. EUR. (31.12.2017 2,850 Mio. EUR), einer Kapitalrücklage in Höhe von ca. 2,712 Mio. EUR (31.12.2017 2,712 Mio. EUR), sowie einem Bilanzverlust von ca. 4,915 Mio. EUR (31.12.2017 ca. 4,985 Mio. EUR).

Rückstellungen:

Der Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme beträgt ca. 15 % und beinhaltet im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- bzw. HV-Arbeiten und für Vergütungen der Verwaltungsorgane sowie sonstige Rückstellungen. Insgesamt haben sich die Rückstellungen gegenüber dem 31.12.2017 um ca. 11 T-EUR verringert.

Verbindlichkeiten:

Im Vergleich zum 31.12.2017 sind die Verbindlichkeiten um ca. 65 T-EUR insgesamt auf ca. 834 T-EUR gesunken. Die Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus einem Darlehen gegenüber der IPO.GO AG.

3.2 Finanzlage

Kapitalflussrechnung der Private Assets AG

	01.01.2017- 30.06.2017 in T-€	01.01.2018- 30.06.2018 in T-€	Differenz zum Vorjahr in T-€
1. Halbjahresergebnis	-114	70	184
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14	8	-6
3. Zunahme(+) / Abnahme(-) der Rückstellungen	11	-11	-22
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0	0
5. Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	+460	+460
6. Zunahme(-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	122	-540	-662
7. Zunahme(+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2	12	+15
8. Ein- und Auszahlungen aus außergewöhnlichen Posten	0	0	0
9. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	31	-1	-32

10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0	1	+1
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie das immaterielle Anlagevermögen	-11	-3	+8
12.	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
14.	sonstige Geschäftseinheiten	0	0	0
15.	Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-11	-2	+9
16.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
17.	Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0	0
18.	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0	0
19.	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	0	-26	-26
20.	Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-26	-26
21.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	20	-29	-49
22.	Wechselkurs-, konzernkreis und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
23.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	92	34	-58
24.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	112	3	-109

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operativer Cash-Flow) mit ca. -1 T-EUR hat sich um ca. 32 T-EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verändert. Dies ist unter anderem auf den geringen Umsatz im Goldhandel zurückzuführen.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit hat sich um ca. 9 T-EUR auf ca. -2 T-EUR verändert. Im 1. Halbjahr wurden geringe Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen in Höhe von ca. 1 T-EUR erzielt. Die ausgewiesenen geringen Investitionen in das Sachanlagevermögen hängen unter anderem auch mit der Veräußerung der Immobilie im 1. Halbjahr zusammen

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -26 T-EUR und resultiert aus der Rückzahlung von Darlehen.

3.3 Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der Private Assets AG im Jahresvergleich:

	01.01.2017- 30.06.2017 T-€	01.01.2018- 30.06.2018 T-€	Differenz zum Vorjahr T-€
Umsatz	988	50	-938
Sonstige betriebliche Erträge	24	700	+676
Materialaufwand	-938	-543	-395
Personalaufwand	-59	-62	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-99	-67	-32

EBITDA	-84	78	+162
Abschreibungen	-15	-8	-7
EBIT	-99	70	+169
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	-2
Außerordentliches Ergebnis	-17	0	+17
EBT	-114	70	+184
Steuern	0	0	0
Halbjahresfehlbetrag/-überschuss	-114	70	+184

Der Überschuss zum 30.06.2018 beträgt ca. 70 T-EUR und ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 184 T-EUR gestiegen. Auf Grund der geringen Umsätze im Goldhandel ist die Umsatzleistung um ca. 938 T-EUR auf ca. 50 T-EUR gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge basieren hauptsächlich auf der Veräußerung der Immobilie, wodurch auch der hohe Unterschied im Halbjahresüberschuss zu erklären ist. Materialaufwendungen für den Geschäftsbetrieb ergeben sich durch die Anschaffung von Edelmetallen für den Handel. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 32 T-EUR auf ca. 67 T-EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum vermindert worden. Die Gesellschaft war im Zwischenberichtszeitraum keinen besonderen Inflations- oder Wechselkurseinflüssen ausgesetzt.

4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung der Private Assets AG sowie das Risikomanagement verweisen wir auf die ausführlichen Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2017.

Zu ergänzen ist, dass durch die Einstellung der Geschäftsbereiche Freizeit und Tourismus, sowie Goldhandel, auch die möglichen Chancen aus diesen Bereichen wegfallen, ebenso wie ein Teil der Risiken. Größtes Risiko für die Gesellschaft bleibt derzeit der von der Staatsanwaltschaft Konstanz geforderte Arrest gegen das Vermögen der Private Assets AG. Sollte dem Ansinnen der Staatsanwaltschaft stattgegeben werde, so wäre dies für die Gesellschaft existenzbedrohend.

5. PROGNOSE

Angesichts des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds sieht sich der Vorstand nicht dazu in der Lage, eine verlässliche Prognose für die Entwicklung unseres Unternehmens abzugeben.

In Anbetracht der aktuellen Situation haben sich Aufsichtsrat und Vorstand dazu entscheiden, die bisherigen Geschäftsfelder Freizeit und Tourismus, sowie Edelmetallhandel aufzugeben und vorerst nur noch das Vermögen der Gesellschaft zu verwalten. Vor diesem Hintergrund hat für das verbleibende Jahr 2018 die Reduzierung aller Kosten der Gesellschaft Priorität. Weiter bleibt abzuwarten, wie sich die rechtlichen Risiken bzgl. des möglichen Vermögensarrests gegen die Private Assets AG entwickeln, bevor mit einer Neuausrichtung und ggf. einer neuen Kapitalisierung der Gesellschaft begonnen werden kann.

6. PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der Zwischenabschluss sowie der Zwischenlagebericht 2018 wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

7. VERSICHERUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand der Gesellschaft versichert, dass nach bestem Wissen im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken für das verbleibende Geschäftsjahr beschrieben wurden.

Reichenau, den 30. August 2018



Norbert Bozon
Vorstand

4 FINANZTEIL – ZAHLEN UND FAKTEN

4.1 Handelsbilanz zum 30. Juni 2018	13
4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	15
4.3 Anhang für das 1. Halbjahr 2018	16
A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses	16
B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
C. Angaben zur Bilanz	20
4.4 Anlagenspiegel	22

4.1 HANDELSBILANZ ZUM 30. JUNI 2018

AKTIVSEITE	30.06.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	463.144,60
2. Leasinganlagen	1,00	1,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	33.607,92	36.616,00
	<u>33.608,92</u>	<u>499.761,60</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	685.029,00	684.930,00
2. Beteiligungen	1,00	0,00
	<u>685.030,00</u>	<u>684.930,00</u>
	<u>718.639,92</u>	<u>1.184.691,60</u>
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	535.418,00	34.980,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.168,51	11.184,55
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	216.545,60	217.334,98
	<u>228.714,11</u>	<u>228.519,53</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.085,97	33.864,79
	<u>767.218,08</u>	<u>297.364,32</u>
C Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4.113,64</u>	<u>14.441,57</u>
Bilanzsumme	<u>1.489.971,64</u>	<u>1.496.498,49</u>

PASSIVSEITE	30.06.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	2.850.000,00	2.850.000,00
2. eigene Aktien	<u>-215.244,00</u>	<u>-215.244,00</u>
2.634.756,002.634.756,00
II. Kapitalrücklage	2.711.974,03	2.711.974,03
III. Bilanzgewinn		
1. Gewinn-/Verlustvortrag	-4.985.381,81	-4.606.783,89
2. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>70.002,51</u>	<u>-378.597,92</u>
	<u>-4.915.379,30</u>	<u>-4.985.381,81</u>
431.350,73361.348,22
B Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>224.630,00</u>	<u>235.770,00</u>
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4,65	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.020,64	16.445,59
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	824.188,53	849.442,45
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.777,09</u>	<u>33.492,23</u>
	<u>833.990,91</u>	<u>899.380,27</u>

Bilanzsumme	<u>1.489.971,64</u>	<u>1.496.498,49</u>

4.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	49.912,17	987.934,80
2. Sonstige betriebliche Erträge	700.422,26	23.970,24
3. Gesamtleistung	750.334,43	1.011.905,04
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-542.530,00	-938.081,42
5. Rohergebnis	207.804,43	73.823,62
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-58.840,96	-52.430,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.176,26	-6.910,14
	-62.017,22	-59.340,16
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.901,74	-14.495,93
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-67.005,74	-99.081,37
9. Betriebsergebnis	70.879,73	-99.093,84
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	160,36	2.171,04
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2,52	-16.619,99
14. Finanzergebnis	-157,84	-14.448,95
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	71.037,57	-113.542,79
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
17. Sonstige Steuern	-1.035,06	-498,94
18. Halbjahresüberschuss/-verlust	70.002,51	-114.041,73

4.3 ANHANG FÜR DAS 1. HALBJAHR 2018

A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses

Die Private Assets AG mit Sitz in Reichenau ist beim Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nummer HRB 382009 im Handelsregister eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1.1. und endet am 31.12. eines jeden Kalenderjahres.

Die Private Assets AG, Reichenau, erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Der Zwischenabschluss wurde erstmals nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie nach den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) und der Satzung aufgestellt.

Die Bilanz ist nach teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt.

Die Gliederung des Abschlusses erfolgt nach § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und entsprechend § 158 Abs. 1 AktG erweitert.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Davonvermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

Die Angaben erfolgen in EUR oder TEUR.

B. Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer. Von der Aktivierung von selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Bewegliche Anlagegüter werden linear im Rahmen der steuerlich zulässigen Sätze abgeschrieben. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter) im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG wird entsprechend den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Sofern die nach vorstehenden Grundsätzen ermittelten Werte von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch **außerplanmäßige Abschreibungen** gem. § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB Rechnung getragen. Die in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden rückgängig gemacht, falls die Gründe hierfür nicht mehr bestehen (Wertaufholung).

Die Bewertung der **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** erfolgt zu Anschaffungskosten. Dabei werden bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zur Abdeckung des Delkredererisikos Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver **latenter Steuern** aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen

nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen (**Sonstige Rückstellungen**) werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Währungsforderungen und -verbindlichkeiten, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden die Anschaffungskostenrestriktion und der Realisationsgrundsatz nicht beachtet (§ 256a HGB). Alle übrigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren (Forderungen) oder höheren (Verbindlichkeiten) Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Die Bestände der einzelnen Debitoren und Kreditoren werden einheitlich bewertet.

II. Angaben zur Bilanz

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung werden freiwillig in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Die Gliederung wurde nach § 265 Abs. 5 und 6 HGB dahingehend angepasst, dass beim Sachanlagevermögen die Leasingfahrzeuge entsprechend dem Geschäftszweck gesondert ausgewiesen wurden.

Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB zu den **Anteilen an verbundenen Unternehmen**:

Die leasing.99 (Schweiz) AG in Liq. wurde mit Beschluss der Generalversammlung vom 24. November 2017 aufgelöst.

Name:	IPO.GO AG
Sitz:	Reichenau, Deutschland
Gesamtkapital:	EUR 1.540.000,00 = 100,00 %
Anteil am Kapital:	EUR 1.273.090,00 = 82,68 %
Anteile in Fremdbesitz:	EUR 281.910,00 = 18,31 %
Eigenkapital am 31.12.2017:	EUR 823.587,45
Ergebnis 2017:	EUR -15.455,17

Angaben gem. Jahresabschluss vom 31.12.2017.

Verbundene Unternehmen sind alle Unternehmen, die in den Konzernabschluss der Private Assets AG einzubeziehen wären. Da die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaft die Größenklasse des § 293 HGB Abs. 1 HGB nicht überschreiten, wird auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Bei den Forderungen **gegen verbundene Unternehmen** ist deren Mitzugehörigkeit zu den nachfolgenden Posten gem. § 265 Abs. 3 HGB zu vermerken:

	30.06.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Davon:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Darlehen gegen Aufsichtsratsmitglieder bestehen zum 30.06.2018 in Höhe von TEUR 26. Zinsen sind in Höhe von EUR 999,71 verbucht (Zinssatz 3,0 % p.a.)

Die Gesellschaft hat Forderungen gegen den Vorstand in Höhe von TEUR 128. Zinsen sind in Höhe von EUR 3.557,49 verbucht (Zinssatz 3,0 % p.a.)

Bei dem **gezeichneten Kapital** handelt es sich um das Grundkapital der Gesellschaft. Dieses setzt sich

wie folgt zusammen:

	Anzahl der Aktien	Nennbetrag pro Aktie	Nominalwert	Gattung der Aktien
	Stück	EUR/Stück	EUR	
Grundkapital	2.850.000,00	1,00	2.850.000,00	Stückaktien
Eigene Anteile	<u>-215.244,00</u>		<u>-215.244,00</u>	Stückaktien
Stand 30.06.2018	<u>2.634.756,00</u>		<u>2.634.756,00</u>	Stückaktien

Entwicklung	gezeichnetes Kapital	eigene Aktien
	EUR	EUR
Stand 01.01.2018 - Gezeichnetes Kapital	2.850.500,00	0,00
Stand 01.01.2018 - Eigene Aktien	0,00	215.244,00
	<u>2.850.000,00</u>	<u>215.244,00</u>

Insgesamt verfügt die Gesellschaft über 215.244 eigene nennwertlose Aktien. Von den bisher erworbenen Aktien wurden 200.000 vernichtet.

Die Aktien wurden in den folgenden Jahren erworben:

Jahr	Anzahl	Anschaffungskosten
2005	99.868	4.207.607,99 EUR
2006	94.640	2.906.441,33 EUR
2007	181.283	4.171.497,26 EUR
2008	3.313	45.866,37 EUR
2009	3.000	5.970,00 EUR
2011	14.319	23.041,96 EUR
2012	20.821	38.441,19 EUR
2013	-2.000	-3.692,54 EUR
Insgesamt (=14,5 % des gezeichneten Kapitals)	415.244	11.395.173,56 EUR

In 2007 wurden 200.000 Aktien vernichtet.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem rechnerischen Wert wird mangels Gewinnrücklage mit dem Bilanzergebnis verrechnet.

	30.06.2018
	EUR
Bilanzverlust	
Bilanzverlust zum 01.01.2018	<u>-4.985.381,81</u>
Jahresüberschuss 2018	<u>70.002,52</u>
Bilanzverlust zum 30.06.2018	<u>-4.915.379,30</u>

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen:

	30.06.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen	97.980,00	98.080,00
Rückstellung Aufsichtsräte	1.250,00	12.290,00
Kosten Hauptversammlung	11.000,00	11.000,00

Rückstellung für Vorstandsbezüge	89.400,00	89.400,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>224.630,00</u>	<u>235.770,00</u>

Die **Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten** stellen sich wie folgt dar:

	Davon mit einer Restlaufzeit				Besicherte Beträge EUR	Art der Sicherheiten
	Gesamt- betrag 30.06.2018 EUR	bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahre EUR	von mehr als fünf Jahre EUR		
Erhaltene						
Anzahlungen auf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bestellungen						
<i>Vorjahreswerte 31.12.17</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
Verbindlichkeiten aus						
Lieferungen und Leis-						
tungen	7.020,64	7.020,64	0,00	0,00	0,00	
<i>Vorjahreswerte 31.12.17</i>	<i>16.445,59</i>	<i>16.445,59</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
Verbindlichkeiten ggü.						
verbundenen Unter-						
nehmen	824.188,53	36.534,39	787.654,14	0,00	0,00	Grundschuld
<i>Vorjahreswerte 31.12.17</i>	<i>849.442,45</i>	<i>37.419,32</i>	<i>812.023,13</i>	<i>0,00</i>	<i>812.023,13</i>	
Sonstige						
Verbindlichkeiten	7.781,74	7.781,74	0,00	0,00	0,00	
<i>Vorjahreswerte 31.12.17</i>	<i>33.492,23</i>	<i>33.492,23</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
	<u>833.990,91</u>	<u>51.336,77</u>	<u>787.654,14</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
<i>Vorjahreswerte 31.12.17</i>	<i>899.380,27</i>	<i>87.357,14</i>	<i>812.023,13</i>	<i>0,00</i>	<i>812.023,13</i>	

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen** beinhalten ein Darlehen der IPO.GO AG in Höhe von TEUR 788. Das Darlehen hatte eine Laufzeit von 24 Monaten ab 01.01.2015 und wurde ab dem 01.01.2017 um weitere 24 Monate verlängert. Es war mit dem Grundstück der Gesellschaft besichert (Im Weiler 11, 78479 Reichenau).

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** ist deren Mitzugehörigkeit zu den nachfolgenden Posten gem. § 265 Abs. 3 HGB zu vermerken:

	30.06.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Davon:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.071,50
Sonstige Verbindlichkeiten	824.188,53	850.245,30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>-0,00</u>	<u>-2.874,35</u>
	<u>824.188,53</u>	<u>849.442,45</u>

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	30.06.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Davon aus Steuern:	<u>1.905,33</u>	<u>10.817,61</u>

C. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

1. Verbindlichkeitspiegel – Pflichtangaben zu Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 9.802,38

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren: EUR 824.188,53

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen betragen EUR 1.260,00 jährlich bei einer Laufzeit von 1 Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 2.850.000 (Vj.: 2.850.000) auf den Inhaber ausgestellte Stückaktien. Hiervon hat die Gesellschaft 215.244 (Vj.: 215.244) Aktien zur Einziehung erworben.

4. Genehmigtes Kapital

Erhöhung des Grundkapitals von EUR 2.042.500,00 durch Beschlüsse vom:

12.12.2014	um EUR 67.500,00
16.01.2015	um EUR 40.000,00
06.03.2015	um EUR 220.000,00
02.07.2015	um EUR 130.000,00
30.11.2015	um EUR 100.000,00
01.03.2016	um EUR 150.000,00
11.11.2016	um EUR 100.000,00

auf EUR 2.850.000,00

Die Kapitalerhöhungen sind durchgeführt.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2015 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Dezember 2019 das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmals um bis zu EUR 1.185.000,00 gegen Bar- und Sacheinlage zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. (Genehmigtes Kapital VI).

Die Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2015, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.185.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital VI), beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 705.000,00. Tag der letzten Eintragung im Handelsregister: 18. November 2016

5. Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 15. Juli 2011 hat das am 14. Mai 2007 beschlossene Kapital (Bedingtes Kapital II) herabgesetzt. Es beträgt nunmehr EUR 10.000,00.

Die Hauptversammlung vom 15. Juli 2011 hat das am 30. August 2010 beschlossene bedingte Kapital (Bedingtes Kapital IV) herabgesetzt. Es beträgt nunmehr EUR 67.000,00.

6. Marktwert der Aktienoptionen

Die dem Vorstand bzw. den leitenden Mitarbeitern gewährten Aktienoptionen bestehen nicht mehr.

7. Kapitalrücklage

Stand 30.08.2018: EUR 2.711.974,03 (Vorjahr: EUR 2.711.974,03)

8. Aufsichtsrat

Dieter Hoven, Wiesbaden, Diplom Betriebswirt (Vorsitzender)
Hubert Grün, Wiesbaden, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
Rolf Dommann, CH-Oberwil, Financier

9. Vorstand

Norbert Bozon, Kaufmann, Allensbach

10. Arbeitnehmer

Im Halbjahresmittel wurden 4 (Vj.: 4) Angestellte beschäftigt.

11. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands und der Geschäftsführung

Die Aufsichtsratsbezüge für das 1. Halbjahr betragen EUR 2.812,50 (Hj.-Vj.: EUR 2.812,50). Auf die Veröffentlichung der Vorstandsbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Reichenau, den 30. August 2018



Norbert Bozon
Vorstand

4.4 ANLAGENSPIEGEL

Entwicklung des Anlagevermögens im Zwischenberichtszeitraum 01.01. bis 30.06.2018

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01. Jan 18	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	30. Jun 18	01. Jan 18	Zuführungen	Auflösungen	30. Jun 18	30. Jun 18	01. Jan 18
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.399,30	0,00	0,00	0,00	13.399,30	13.398,30	0,00	0,00	13.398,30	1,00	1,00
SACHANLAGEN											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	562.774,46	0,00	0,00	562.774,46	0,00	99.629,86	2.079,00	101.708,86	0,00	0,00	463.144,60
Leasinganlagen	7.514,10	0,00	0,00	0,00	7.514,10	7.513,10	0,00	0,00	7.513,10	1,00	1,00
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	168.906,12	2.815,66	0,00	3.321,01	168.400,77	132.290,12	5.822,74	3.320,01	134.792,85	33.607,92	36.616,00
	739.194,68	2.815,66	0,00	566.095,47	175.914,87	239.433,08	7.901,74	105.028,87	142.305,95	33.608,92	499.761,60
FINANZANLAGEN											
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.878.677,76	100,00	0,00	0,00	2.878.777,76	2.192.748,76	0,00	0,00	2.192.748,76	685.029,00	684.929,00
Beteiligungen	897.825,01	0,00	0,00	0,00	897.825,01	897.824,01	0,00	0,00	897.824,01	1,00	1,00
	3.776.502,77	100,00	0,00	0,00	3.776.602,77	3.091.572,77	0,00	0,00	3.090.572,77	685.030,00	684.930,00
	4.529.095,99	2.915,66	0,00	566.095,47	3.965.916,94	3.344.404,15	7.901,74	105.028,87	3.247.277,02	718.639,92	1.184.692,60

Private Assets AG
Im Bildösch 17
D-78476 Allensbach

T (+49) 07533 / 97210
F (+49) 07533 / 5238

info@private-assets-ag.de
<http://www.private-assets-ag.de>